

**Guten Morgen, SHS**

**Die Grünen als Türöffner**

Manchmal sagt eine Geste mehr als tausend Worte. So zum Beispiel am Sonntagabend vor dem Rathaus: CDU-Fraktionschef Lars Pankoke ist schwer bepackt. Er ist Wahlhelfer, kommt gerade aus seinem Stimmlokal und schleppt die Wahlurne ins Rathaus. Grünen-Sprecher Philipp Ashton steht zufällig für ein

Presse-Interview draußen, lässt kurzerhand den Reporter stehen und hält Lars Pankoke die Türen auf. Das ist nicht nur höflich, sondern hat am Abend der Landtagswahl Symbolcharakter: Die CDU trägt die Verantwortung, aber ohne die Grünen als Türöffner bleibt ihr Ziel in die Machtzentrale unerreicht. **Ihr Emsborner**

**Vier neue Corona-Fälle**

**Schloß Holte-Stukenbrock.** Nach zwölf neuen Corona-Fällen am Vortag meldete der Kreis Gütersloh gestern vier weitere. Seit Beginn der Pandemie haben sich 8.674 Menschen in SHS mit dem Coronavirus infiziert. Die Inzidenz beträgt laut RKI 319,2. 38 Menschen sind bisher in SHS an dem Virus gestorben. Laut Auskunft der vier Krankenhäuser müssen zwei Personen auf der Intensivstation behandelt und eine auch beatmet werden.

**Vortrag: Kinder unterstützen, statt sie zu erziehen**

**Schloß Holte-Stukenbrock.** Das Kreisfamilienzentrum veranstaltet an diesem Mittwoch ab 19.30 Uhr einen kostenfreien Vortrag für Eltern zu dem Thema „Kinder sind wunderbar! Unterstützen statt erziehen“. Als Referent ist Lehrer und Fachbuchautor Hubertus von Schoenebeck zu Gast. Der Vortrag findet im AWO-Familienzentrum „Laubfrosch“ an der Rathausstraße 10 statt. Kinder sind wunderbar, können aber manchmal auch anstrengend sein. Eltern sind dann mitunter an ihrem Limit. Interessierte Eltern sind an diesem Abend eingeladen, ein-

mal durchzuatmen und durch die Perspektive „unterstützen statt erziehen“ neuen Schwung in ihre Beziehung zu ihren Kindern zu bringen. Auf dass sich viele ärgerliche Alltagsprobleme zukünftig unkonventionell und effektiv mit dieser neuen Haltung angehen lassen. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „elternsein kinderleicht?“ der Familienzentren in Schloß Holte-Stukenbrock und der Volkshochschule. Ob noch Plätze frei sind, beantwortet das Kreisfamilienzentrum unter Tel. (052 07) 9 29 14 50 oder per E-Mail: [fromm@caritas-guetersloh.de](mailto:fromm@caritas-guetersloh.de)

**Aktionstag für den Tierschutz im Buschkrug**

**Schloß Holte-Stukenbrock.** Unter dem Motto „Gemeinsam für Mensch und Tier“ lädt der Verein „Pro Arbeit“ zu einem Aktionstag in und an den Buschkrug. Neben Accessoires für Haustiere können Menschen gegen eine Spende Kaffee und Waffeln genießen. Den Aktionstag am Freitag, 20. Mai (10 bis 18 Uhr), gestaltet „Pro Arbeit“ zusammen mit dem Tierschutzverein Bad Salzuflen-Lemgo. Beide verfolgen das Ziel, Langzeitarbeitslosen und schwer Vermittelbaren eine Arbeitsperspektive zu geben. Im Tierheim werden Tiere von Geflüchteten aus der Ukraine aufgenommen, wenn diese nicht in den zugewiesenen Unterkünften leben dürfen. Im Tierheim sei sogar eine Besuchszeit außerhalb der Öffnungszeiten gewährleistet, damit die ukrainischen Tierhalter ihre Tiere besuchen können.

Endlich das große Konzert mit Musik der 80er Jahre auf die Bühne zu bringen, das bereits für Mai 2020 geplant war – das machte die „bezaubernde Damenmannschaft“ (Moderatorin Silke Wagner) glücklich. Nachdem Singen in der Pandemie „zum gefährlichsten Hobby mutierte“ ging es langsam bergauf über Singen



Voller Klang, tolle Harmonie und mitreißende Performance: Der Frauenchor „Lady Dur“ begeistert unter der Leitung von Andreas Lehnert mit einem Programm bekannter Oldies. Partysänger Marius „Muri“ Müller gibt dem Konzert einen zusätzlichen Kick. Foto: Sibylle Kemna

**Ein Konzertabend, der alle Anwesenden bewegt**

Die Sängerinnen von „LadyDur“ bringen mehr als 300 Zuschauer zum Mitsingen bekannter Popsongs. Gaststar Marius „Muri“ Müller heizt zusätzlich ein.

Sibylle Kemna

**Schloß Holte-Stukenbrock.** Das Lied „Happy“ von Pharrell Williams drückte beim Konzert von „LadyDur“ in der Aula des Gymnasiums am Samstag aus, was die meisten fühlten: Freude pur. Dank der mitreißenden Musik, den bekannten Stücken, die alle mitsingen konnten und der tollen Performance des Chors und von Gastsänger Marius „Muri“ Müller. Und dank der mehr als 300 Besucher, die kräftig mitfeierten bei Abendmotto „...und es hat Zoom gemacht“.

Manchmal singt das Auditorium mit

draußen, in kleinem Kreis und mit Maske. Vier Jahre und neun Tage nach ihrem Jubiläumskonzert standen die 48 Sängerinnen nun auf der Bühne und heizten die Stimmung an mit beliebten Popsongs und echten Ohrwürmern. Die mehrstimmig und vielschichtig präsentiert wurden und von Chorleiter Andreas Lehnert zum Teil neu arrangiert daherkamen – ein Ohrschmaus, der von Achim Wolri am E-Bass, Dirk Mengedoth am Schlagzeug und Cynthia Koch auf der Querflöte bereichert wurde.

„Wir machen die Kisten auf und holen die Geschichten raus – wenn es bei Ihnen Zoom macht, singen, klatschen und tanzen Sie mit“ – dieser Aufforderung von Wagner, über die Lieder an vergangene Zeiten zu denken und daraus Freude zu schöpfen, kamen die Zuschauer gerne nach. So glich die Veranstaltung in der Aula phasenweise eher einem Rundensingen und manchmal sang auch nur das Auditorium. Vor allem, wenn es von Muri Müller dazu aufgefordert wurde, dem Gastsänger, der dem Konzert einen zusätzlichen Kick gab. Er bewegte die Sängerinnen genauso wie die Zuhörer. Gleich beim ersten Song im ersten Refrain ließ er das Auditorium singen: „Das was ich will bist du“ und bedankte sich schmunzelnd. Der Sonnyboy verbreitete Fröhlichkeit und heizte die Stimmung weiter an mit je zwei alleine performten Songs und einem gemeinsamen Lied mit dem Frauenchor in beiden Hälften des Konzerts.

Dass der Chor auch leise Töne kann, bewies er beim gefühlvoll-romantischen „The Rose“, das durch Bette Midler bekannt wurde. Ein echtes Highlight war der Song „Cups“ aus der Filmkomödie „Pitch Perfect 2“, bei der die Solistinnen Linda Menge, Stefanie Lindner und Cynthia Koch mit ihren unterschiedlichen Stimmen selbstbewusst ihr Können zeigten. Ein Lied, das A cappella vom Chor mit Brillanz gesungen wurde und bei den Zuhörern Gänsehaut erzeugte. Der abschließende Höhepunkt war „We are the World“ von Lionel Richie und Michael Jackson, bei dem Chor und Publikum verschmolzen zu einem großen gemeinsamen Chor und (vorher verteilte) bunte Knickstäbe die Aula im passenden Rhythmus hin und her schwingend beleuchteten. Hier überzeugten Linda Menge, Silke Wagner, Sara Steinbeck, Alice Nakla, Stefanie Lindner und Melanie Schmidt mit solistischen Beiträgen, die im Dialog zum harmonischen Chorgesang standen. Ein toller Abend, der alle Anwesenden bewegte.

Highlight war der Song „Cups“ aus der Filmkomödie „Pitch Perfect 2“, bei der die Solistinnen Linda Menge, Stefanie Lindner und Cynthia Koch mit ihren unterschiedlichen Stimmen selbstbewusst ihr Können zeigten. Ein Lied, das A cappella vom Chor mit Brillanz gesungen wurde und bei den Zuhörern Gänsehaut erzeugte. Der abschließende Höhepunkt war „We are the World“ von Lionel Richie und Michael Jackson, bei dem Chor und Publikum verschmolzen zu einem großen gemeinsamen Chor und (vorher verteilte) bunte Knickstäbe die Aula im passenden Rhythmus hin und her schwingend beleuchteten. Hier überzeugten Linda Menge, Silke Wagner, Sara Steinbeck, Alice Nakla, Stefanie Lindner und Melanie Schmidt mit solistischen Beiträgen, die im Dialog zum harmonischen Chorgesang standen. Ein toller Abend, der alle Anwesenden bewegte.

**Höchste Ehren für verdiente Senner Schützen**

Schützenbrüder werden ausgezeichnet. Damit der Vogelstand nicht mehr so unüberhörbar quietscht, haben Musiker ein besonderes Geschenk überreicht.

Karin Prignitz

**Schloß Holte-Stukenbrock.** Am Sonntag hat das Kaiserpaar Franz-Josef Neuwöhner und Dagmar Diegelmann-Neuwöhner mit seinem Thron und vielen Gästen auf dem Schützenplatz in Stukenbrock-Senne gefeiert. Am Montagmorgen sind die St.-Achatius-Schützen erneut im Zelt zusammengelassen, um dort gemeinsam zu frühstücken und einige verdiente Schützenbrüder auszuzeichnen. Zu höchsten Ehren kamen Holger Gebauer und Hermann-Josef Brummelte. Beide haben eine beeindruckende Schützen-Vita vorzuweisen. Hermann-Josef Brummelte setzt sich seit vielen Jahren unter anderem im Arbeitskreis „Stukenbrock-Senne“ für die Belange der Senner Bürger, Vereine und für die Dorfentwicklung ein. Seit 2019 war er König der Bruderschaft. „Er handelt immer im Sinne der

Gemeinschaft, sein Wort hat Gewicht und er übernimmt Verantwortung“, lobte Bezirksbundesmeister David Steffens. Er bat zudem Holger Gebauer auf die Bühne, um ihm ebenfalls das Sebastianus-Ehrenkreuz zu verleihen. Holger Gebauer ist seit 2003 1. Kassierer der Bruderschaft und gehört dem Vorstand insgesamt 26 Jahre an. Gebauer stellte unter anderem das Finanzierungskonzept für das renovierte Schützenhaus. Ebenfalls für ihren vorbildlichen Einsatz in ganz unterschiedlicher Weise wurde den Schützenbrüdern Josef Biermeier, Manfred Jürgenliemke, Wilfried Schmelter, Reinhard Nowag und Andreas Schubert der Hohe Bruderschaftsorden zugesprochen. Den Vereinsverdienstorden bekamen Marwin Gansauge und Günter Meyer. Die Schützenbrüder sind stolz auf diese Auszeichnungen. Foto: Karin Prignitz

schießmeister Franz-Josef Meyer konnte zudem Dirk Renneke und Wolfgang Fockel mit dem Ehrenkreuz des Sports in Bronze auszeichnen. Für die 25-jährige Mitgliedschaft in der St.-Achatius-Schützenbruderschaft wurden Simon Farr, Robert Janus und Christian Lüke, für die 50-jährige Mitgliedschaft Gerhard

Benteler, Gerd Müller und Karl-Heinz Wulf (zum Teil in Abwesenheit) geehrt. Nach langer coronabedingter Pause zollte David Steffens der Bruderschaft Respekt. „Der Neustart ist geglückt.“ Bürgermeister Hubert Erichlandwehr blickte auf die Anfänge zurück. Bei der Gründung der Schützenbruderschaft habe

man gemerkt, wie wichtig Gemeinschaft ist. Ein zweites Geheimnis, dass es die Bruderschaft auch 101 Jahre später noch gebe, sei, dass alle Umschwünge mit Bravour gemeistert worden seien. Für die humorvollen Zwischentöne sorgte Andreas Wecker von der Bundesschützen-Blaskapelle Hövelriege. Er überreichte als

Geschenk unter anderem eine alte Ölkanne – „Original Senner Kugelfang-Öl“ für die gute Akustik. Mit etwas Glück könnte so das Vogelstand-Gequitsche, das die Bläsertrone locker übertönt hatte, der Vergangenheit angehören. Eigentlich aber, da sind sich die Senner einig, „gehört das doch immer dazu“.



Josef Biermeier, Sven Teßmann, Hermann-Josef Brummelte, Burkhard Deppe, Daniel Heising, Holger Gebauer, Oberst Karl-Heinz Deppe, Bezirksbundesmeister David Steffens, Andreas Schubert, Brudermeister Frank Hachmann und Kaiser Franz-Josef Neuwöhner (v. l.) freuen sich über die hohen Auszeichnungen. Foto: Karin Prignitz



Günter Biermeier, Marwin Gansauge, Wolfgang Fockel, Franz-Josef Meyer, Kaiser Franz-Josef Neuwöhner (vorne v. l.) sowie Gerd Müller, Sven Teßmann, Gerhard Benteler, Oberst Karl-Heinz Deppe, Christian Lüke, Karl-Heinz Wulf und Brudermeister Frank Hachmann (hinten v. l.) nach den Auszeichnungen. Foto: Karin Prignitz

**TERMINE**

**Schloß Holte-Stukenbrock**

- Kino:** Eingeschlossene Gesellschaft (ab 12 J.), 19.50, Rhythmus-Filmtheater (Gesamtschul-Aula), Am Hallenbad 2.
- Bücherei „Lesezeichen“**, 15.00 bis 17.00, Ev. Versöhnungskirche, Glückweg 6.
- Bücherei St. Ursula**, 16.30 bis 18.00, Pfarrer-Rüsing-Haus, Dechant-Brill-Str. 37.
- Bücherei „Senner Lesequelle“**, 16.45 bis 17.30, Pfarrheim St. Achatius, Barbaraweg 1.
- Gartenhallenbad**, 7.00 bis 20.00; **Sauna-Oase**, 12.30 bis 21.45, Tel. 46 80.
- Ems-Erlebniswelt**, 15.00 bis 17.00, Barbaraweg 1, Tel. (05257) 9 34 89 83.
- Offene Sprechstunde für Angehörige von Demenzerkrankten**, 11.00 bis 13.00, telefonisch unter (0151) 16 34 78 69.
- Wochenmarkt**, 7.00 bis 13.00, Bokelfenner Str./Ecke Hauptstraße.
- Ev. Jugendhaus**, offener Treff, 15.00 bis 20.00, Gartenweg 9, Tel. 67 60.
- Jugendcafé St. Ursula**, Kunterbunter Kindertreff (6-12 Jahre), 15.30 bis 18.30, Dechant-Brill-Str. 37, Tel. 8 76 96.
- Impfstelle**, Terminvergabe, 10.00 bis 13.00, [info@impfstelle-shs.de](mailto:info@impfstelle-shs.de), Hauptstraße 24, Tel. 8 99 83 44.
- Covid-19-Schnelltest**, Testzentrum, 7.00 bis 14.00, Hauptstraße 9-11, [testzentrum-shs.de](mailto:testzentrum-shs.de); Parkplatz Fressnapf, 9.00 bis 18.00, Industriestraße 13; Testzentrum Hotel Schniederermann, 7.00 bis 13.00, 16.00 bis 20.00, [meinkostenloser-buerger-test.de](mailto:meinkostenloser-buerger-test.de), Oerlinghauser Straße 33; Bürgergestest SHS, 16.00 bis 21.00, Bokelfenner Straße 1, [buergergestest-shs.de](mailto:buergergestest-shs.de); Pollhans-Apotheke und Apotheke am Holter Kirchplatz unter [testbuchen.de](mailto:testbuchen.de).
- Stadtverwaltung**, 8.00 bis 12.00, 13.30 bis 17.00, nur mit Termin, per Mail unter [info@stadt-shs.de](mailto:info@stadt-shs.de) oder online unter [www.schlossholtestukenbrock.de](http://www.schlossholtestukenbrock.de).
- Stadt SHS**, Haupt- und Finanzausschusssitzung, 18.00, Ratsaal, Rathausstr. 2
- Nachbarschaftshilfe SHS**, 8.00 bis 17.00, Tel. 8905-310; Mail an: [nachbarschaftshilfe\\_shs@gmx.de](mailto:nachbarschaftshilfe_shs@gmx.de).
- Stadtwerke SHS**, Kundenzentrum, Tel. 925519-911; 8.00 bis 18.00, Rathausstr. 7.
- Gemeindebüro – Kirche und Diakonie**, 9.00 bis 12.00, Holter Str. 230, Tel. 8 78 49.
- Recyclinghof**, 15.00 bis 18.00, Altenkamp 8, Tel. (05241) 8 52 7-37.
- DRK Pflege**, telefonisch unter 89 20 20; 14.00 bis 15.00, Hauptstraße 38.
- Caritas-Sozialstation**, 8.00 bis 14.00, Am Pastorat 2-14, Tel. 9 93 41 34; 9.00 bis 13.00, Holter Kirchplatz 17, Tel. 65 86.
- Kreisfamilienzentrum**, mit Terminvereinbarung; [familienzentrum-shs@caritas-guetersloh.de](mailto:familienzentrum-shs@caritas-guetersloh.de), Tel. 9 29 14 50, Rathausstr. 6.
- Diakonie Gütersloh**, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern sowie Schwangere, Tel. (05241) 98 67 41 00, Friedenskirche, Lindenstr. 7.
- Sozialer Dienst des Kreises Gütersloh**, nur nach Absprache, Tel. (05244) 92745-0, Sozialarbeit Jugend, Familie, Sozialer Dienst des Kreises Gütersloh, Rathausstraße 6.
- Truppenübungsplatz Senne**, durchgehend gesperrt.